Ressort: Gesundheit

Ebola-Ausbruch in Westafrika fordert seit Februar mehr als 200 Opfer

Conakry, 07.06.2014, 18:56 Uhr

GDN - Der Ebola-Ausbruch in mehreren westafrikanischen Staaten ist noch immer nicht unter Kontrolle. Seit Februar erlagen mehr als 200 Menschen der hochansteckenden Seuche.

Seit Ende Mai seien in Guinea und Sierra Leone dutzende weitere Fälle der Krankheit aufgetreten. In Liberia seien hingegen seit vier Wochen keine neuen Fälle entdeckt worden. Beamte aus den Gesundheitsministerien der betroffenen Staaten wollen sich in der kommenden Woche in Monrovia treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Ein Hauptproblem bei der Verbreitung seien Bestattungsrituale, bei denen Familienangehörige körperliche Nähe zu infizierten Opfern suchten und sich dabei ansteckten. Die Sterblichkeitsrate des Virus liegt bei über 70 Prozent.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-35885/ebola-ausbruch-in-westafrika-fordert-seit-februar-mehr-als-200-opfer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619